



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Ascha.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Ascha.

Ascha wird unter die Brabandische Ort
gezehlet/so man Uryheden/oder Stäblein/
ohne Mauren nennet/ ligt von Brüssel dritt-
halb Meilen.

Aschaffenburg.

Aschaffenburg/ so von dem nahend fließ-
senden Wasserlein/das in den Mayn laufft
Namens Aschaff/ ohne allen Zweifel genen-
net worden/ist ein eine Churfürstl. Mainzische
Stadt und Schloß/ ligt 5. Meilen von Frank-
furt/nicht weit von dem Wald/ der Speffart
genannt. Die Stadt ist nicht sehr groß/aber
genugsam/den Hofstatt darinn zu beherber-
gen. Hat auch ein Jesuiter Collegium allda.
Das Schloß soll zu erbauen angefangen ha-
ben An. 1122. Adelbertus oder Albertus I.
Erzbischof und Churfürst zu Mainz/ so An.
1137. gestorben/ wegen des neugewenheten
Bischofs zu Würzburg (wider welchen der
Kensler einen andern in dasselbe Bistum hat
setzen wollen) des Kenslers Zorn fürchtend/
wider den Gewalt/ so von ihm geschehen
möchte. Churfürst Conradus III. so Anno
1434. gestorben/ hat solches Schloß weiter/
wie auch sein Nachfolger Theodericus präch-
tiger erbauet/ und mit vielen Gebäuen gezier-
et/ welcher Lebere An. 1459. allhier gestor-
ben/ und in die Stifts-Kirchen St. Petri und
Alexandri allda begraben worden. In diesem
ganz prächtig/mit trefflich schönen/ und sehr
vielen Zimmern erbauetem vester und wei-
ten Schloß pflegen die Churfürsten von
C v Mainz